

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 101 (1975)
Heft: 3

Rubrik: Kurz und schnurz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurz und Schnurz

(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

Grindelwald

Der Schweizerische Skiverband wendet sich in einem dringenden Appell an die Schweizer Bevölkerung und bittet diese, die da und dort beim Abräumen der alten Weihnachtsbäume anfallenden Kerzenstumpen keineswegs fortzuwerfen, sondern dieselben aufzubewahren, da das auf diese Weise gewonnene Wachs zur Lösung der Wachsprobleme bei der Schweizer Skinationalmannschaft beitragen kann. Kerzenstumpen-Sammelstellen sind in allen bedeutenden Kantonshauptorten errichtet.

Basel

Die vom Basler Fasnachtskomitee herausgegebene Anweisung, die Cliques hätten strikte darauf zu achten, dass bei der diesjährigen Fasnacht weder Zürcher noch Schwobe verunglimpft würden, um zu vermeiden, dass in der Öffentlichkeit der Eindruck entsteht, der berühmte Basler Witz und Humor gehe immer zu Lasten Dritter, hat unter den Morgenstraichern bereits heftige Reaktionen ausgelöst. So soll die Bled-Schnuure-Clique dem Vernehmen nach bereits den folgenden Vers für ihre Schnitzelbank gedichtet haben:

Me sait, mir Basler, o jeminch, hettid jetz kai lifäll meh, denn ohni Zyrcher, ohni Schwobe, suget mir am lääre Dobe.

Höngg

Fluchthelfer Hans Lenzlinger hat in einem Interview, das er Reportern des deutschen Fernsehmagazins Panorama gewährte, zugegeben, dass er sich auch schon mehrfach als Steuerfluchthelfer betätigt und vor allem unter fiskalischer Gewissensnot leidenden Bürgern der Bundesrepublik aus der Patsche geholfen hat. Er wäre aber jederzeit bereit, daraus die Konsequenzen zu ziehen und würde, falls dies erforderlich sein sollte, das Tessin durch seine private Söldnertruppe gegen Uebergriffe durch den Bundesrat verteidigen lassen.

Strassburg

Der Vizepräsident des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Hermann Mosler, hat es zufolge einer Mitteilung der Strassburger Zeitung «Dernière Nouvelle» als entwürdigend bezeichnet, gewisse Feuerwerkskörper, welche besonders zur Fasnachtszeit verwendet werden, als «Frauenfürze» zu benennen. Gerade das angebrochene Jahr der Frau, so fährt das Blatt fort, sollte vielleicht Anlass zum Umdenken geben. Er wende sich daher an alle Feuerwerkfabrikanten mit der dringenden Bitte, endlich von diesem diskriminatorischen Akt gegenüber der Frau abzulassen.

Stuttgart

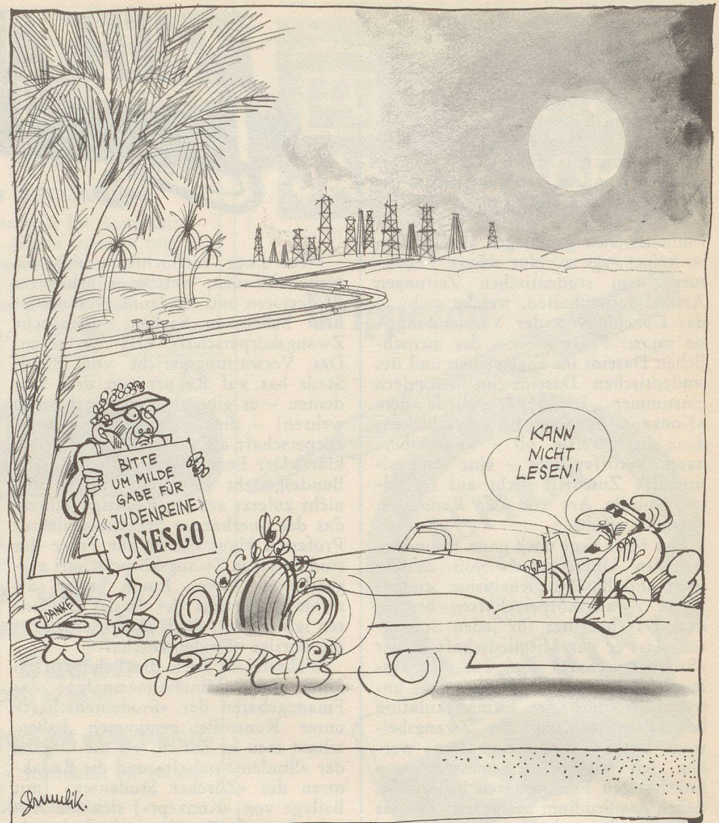
Wie aus der Gefängnisanstalt Stuttgart-Stammheim zu erfahren ist, soll die dort inhaftierte Baader-Meinhof-Gruppe bald nach Berlin-Spandau verbracht werden, wo sie dem einzigen Insassen Rudolf Hess etwas Gesellschaft leisten wird. Die Staatsanwaltschaft rechtfertigt ihren Entschluss damit, dass in Spandau, unter der Schutzaufsicht der Alliierten, die Sicherheitsvorrichtungen für Staatsfeinde entsprechend am besten gewährleistet wären.

Libreville

Die Hauptstadt des zentralafrikanischen Staates Gabun will sich um die Austragung der Bobweltmeisterschaften 1980 bewerben. Eine Delegation des Internationalen Bobsportverbandes (FIBT), bestehend aus 64 Mitgliedern, reiste zusammen mit ihren Ehefrauen unverzüglich an den Äquator, um die dort vorherrschenden Verhältnisse auf ihre Eignung zu untersuchen.

Uebrigens ...

... wenn Sie nicht einschlafen können, nützt es wenig, dass Sie nun einfach Schäfchen zählen. Vielmehr sollten Sie jene Schäfchen zu zählen versuchen, die Sie bereits im Trockenen haben, um erquicklichen Schlaf zu finden.



Dreimal Nahost-Politik, gesehen vom israelischen Karikaturisten Shmuel Katz

